

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 22. Feber 1988, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält das Schönwetter an. In 2000m werden Temperaturen um -5 Grad, in 3000m um -10 Grad erreicht. Auf den ihrgen wehen schwache bis mäßige West- bis Nordwinde.

Für die exponierten Straßen und Wege Tirols, besonders der Außerferner Seitentäler besteht ab den Mittagsstunden eine örtlich mäßige Lawinengefahr. Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung verursachen vereinzelt Gleitschnee- und Lockerschneelawinen.

In den Tourengebieten bleibt noch eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten, obwohl der Temperaturwechsel zu einer Abschwächung der Gefahr führt. Vor allem die nicht verfestigten Triebsschneeeablagerungen in den kammnahen Steilhängen stellen die größten Gefahrenstellen dar. Auch der allgemein schlechte Schneedeckenaufbau erfordert bei Skitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten erhöhte Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	39 km/h	Böen:	78 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	N	20 km/h	Boen:	46 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	NW	35 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	N	41 km/h	Böen:	98 km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	N	30 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um -5 Grad in 3000 m : um -10 Grad

N e u s c h n e e :

kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr